



Primarschule GOS – Ergebnisse Umfrage Schulklima

Liebe Eltern,

wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme an unserer Umfrage zum Schulklima. **330 Eltern** (56 % Rücklauf) und **534 Kinder** (91 % Rücklauf) haben mitgemacht. Die Rückmeldungen geben uns ein sehr gutes Bild davon, wie Kinder und Eltern unsere Schule wahrnehmen. Wir möchten Ihnen im Folgenden einen Einblick in die Resultate ermöglichen.

1. Beziehungen

Eltern

Die meisten Kinder fühlen sich in ihrer Klasse wohl und erleben den Umgang untereinander überwiegend freundlich. Auch die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrpersonen wird sehr positiv wahrgenommen: Eltern fühlen sich wertgeschätzt, ihre Anliegen werden ernst genommen und es besteht eine gute Vertrauensbasis. Informationen seitens der Lehrpersonen erfolgen in der Regel rechtzeitig.

Kinder

Die Kinder erleben ihre Klassenkameradinnen überwiegend als freundlich und finden meist leicht Spielpartnerinnen. In der Klasse unterstützen sie sich gegenseitig, wenn jemand etwas nicht versteht. Konflikte kommen vor, lassen sich aber meist schnell lösen; bei grösseren Problemen holen die Kinder Unterstützung der Lehrpersonen. Die Beziehung zu den Lehrpersonen wird mehrheitlich als vertrauensvoll beschrieben.

2. Schulraum / Schulzimmer

Eltern

Die Kinder fühlen sich im Schulzimmer wohl und können sich im Unterricht meist gut konzentrieren. Vereinzelt gibt es Unsicherheiten bezüglich der Hausaufgaben, insbesondere hinsichtlich Umfangs und Klarheit der Aufgabenstellung.

Kinder

Die meisten Kinder fühlen sich im Klassenzimmer wohl. Lärm ist für einige jedoch ein Belastungsfaktor. Grundsätzlich haben die Kinder genügend Platz für ihr Material, allerdings ist die Situation nicht in allen Räumen gleich gut. Ein Teil der Kinder empfindet das Umziehen im Gang als unangenehm.

3. Schulhaus / Schulhausplatz / Schulweg

Eltern

Viele Eltern sagen aus, dass sich ihre Kinder in der Schule/im Kindergarten wohl fühlen. Einige Eltern berichten, dass ihre Kinder körperliche oder psychische Gewalt erlebt haben. Es gibt auch Konflikte auf dem Schulweg.

Kinder

Die Kinder fühlen sich im Schulhaus wohl. Auf dem Pausenplatz wird viel gemeinsam gespielt – auch klassenübergreifend. Gleichzeitig berichten einige Kinder von Streit in den Pausen oder Situationen, in denen sie sich allein fühlen.

Die Mehrheit der Kinder ist auf dem Schulweg selbständig unterwegs, hingegen werden Kindergartenkinder häufig durch Eltern begleitet. Einige empfinden den Schulweg als unangenehm, weil sie vor bestimmten Kindern Angst haben.

4. Schule allgemein / Schulleben

Eltern

Grundsätzlich wird die Schule positiv erlebt: Die Kinder arbeiten konzentriert, fühlen sich wohl und die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern wird geschätzt.

Gleichzeitig wünschen sich einige Eltern klarere Informationen zu Abläufen, Regeln, Zuständigkeiten sowie zum Vorgehen der Schule bei Konflikten.

Kinder

Die Kinder mögen Anlässe, bei denen die ganze Schule beteiligt ist. Allgemein fühlen sie sich im Schulhaus und im Kindergarten wohl; sie erleben ein aktives Zusammenleben und schätzen gemeinsame Aktivitäten.

Vergleich und Unterschiede

Insgesamt zeigt die Umfrage, dass Eltern und Kinder die Schule überwiegend positiv erleben. Unterschiede bestehen vor allem in der Wahrnehmung: Eltern sehen stärker organisatorische Aspekte, Sicherheit und Regeln, während Kinder ihren Alltag, das

Spielen, Lernen und die Beziehungen zu Mitschülerinnen und Mitschülern in den Vordergrund stellen. Probleme wie Streit oder Gewalt werden von Kindern oft weniger dramatisch erlebt als von Eltern wahrgenommen.

Fazit:

Die Umfrage zeigt ein sehr positives Bild: Die Kinder fühlen sich in ihren Klassen und im Schulhaus wohl, sie haben Freundschaften und lernen in einer unterstützenden Atmosphäre. Mitschüler*innen und Lehrpersonen werden als hilfsbereit erlebt, und schulische Anlässe tragen zu einem guten Schulklima bei. Eltern schätzen die Arbeit der Lehrpersonen und die Zusammenarbeit mit der Schule.

Gleichzeitig gibt es Verbesserungsmöglichkeiten: Eltern wünschen klare Informationen zu Regeln, Abläufen und Zuständigkeiten, und bei Hausaufgaben soll Umfang und Ziel transparenter sein. Kinder wünschen sich mehr Ruhe im Schulzimmer und Sicherheit auf dem Pausenplatz und Schulweg.

Wir haben als Schule erste Massnahmen zu den Themen Konflikte, Zusammenleben, Hausaufgaben und Lärm definiert und werden diese im kommenden Schuljahr umsetzen. Wir werden Sie laufend darüber im Quartalsbrief der Schulleitung informieren.

Wir freuen uns darauf, diese Punkte gemeinsam mit Ihnen anzugehen, und danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!

Ihr Schulteam GOS